

Das Löwenlamm

Ich sag zu einem Löwen "Lamm"..
Schon ist er brav, liebt mich sogar!
Er wird andre Leute fressen.
Dann scher ich über einen Kamm
die Löwenbrut, so ganz und gar:
daran soll man sie alle messen.

Die Erdenwelt wird richtig gut,
wenn man sie eben einfach liebt.
Man lacht und herzt was alles ist –
doch da braucht man teuflisch Mut
und ein Gehirn das alles siebt
wobei es liebend gleich vergisst.

So bin ich frei, so geht's mir wohl,
so wird am End' das Leben schön!
Da freut sich gar der liebe Schwan.
Er braucht nicht Geist und Alkohol,
er muss das Wahre nur verdreh'n
und zwar so gut wie er nur kann.

"Ich hab dich zum Fressen gern"
denkt sich der Löwe ungeniert,
"denn du weißt nicht wer ich bin!"
Ja, das ist dann des Pudels Kern...
und wenn die Hölle einst gefriert,
dann begreift ihr fromm den Sinn!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)